

Amtsblatt der Europäischen Union

C 100



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

63. Jahrgang

27. März 2020

Inhalt

II Mitteilungen

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäische Kommission

2020/C 100/01	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.9788 — JAB/Jacobs Douwe Egberts) ⁽¹⁾	1
2020/C 100/02	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.9764 — Red Rock Power/Capman Infra Lux Management/NH-Amundi Asset Management/JV) ⁽¹⁾	2
2020/C 100/03	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.9734 — HPS/MDP/Arachas) ⁽¹⁾	3
2020/C 100/04	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.9729 — Bouygues Telecom/Phoenix Tower International/JV) ⁽¹⁾	4

IV Informationen

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäische Kommission

2020/C 100/05	Euro-Wechselkurs — 26. März 2020	5
2020/C 100/06	Durchführungsbeschluss der Kommission vom 19. März 2020 zur Berichtigung des Durchführungsbeschlusses der Kommission vom 25. Juni 2019 über die Veröffentlichung eines Antrags auf Änderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> (Dealurile Sătmăruului (g. A.)	6
2020/C 100/07	Zusammenfassung von Beschlüssen der Europäischen Kommission über Zulassungen für das Inverkehrbringen zur Verwendung und/oder für eine Verwendung von Stoffen, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) aufgeführt sind (Veröffentlicht gemäß Artikel 64 Absatz 9 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) ⁽¹⁾	14

DE

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

Europäische Kommission

2020/C 100/08	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache M.9791 — Signa Retail/Central Group/Globus) Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall ⁽¹⁾	15
---------------	--	----

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Mitteilungen)

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN
DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache M.9788 — JAB/Jacobs Douwe Egberts)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2020/C 100/01)

Am 20. März 2020 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32020M9788 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache M.9764 — Red Rock Power/Capman Infra Lux Management/NH-Amundi Asset Management/JV)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2020/C 100/02)

Am 19. März 2020 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32020M9764 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache M.9734 — HPS/MDP/Arachas)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2020/C 100/03)

Am 20. März 2020 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32020M9734 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss
(Sache M.9729 — Bouygues Telecom/Phoenix Tower International/JV)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2020/C 100/04)

Am 26. Februar 2020 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Französisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden;
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32020M9729 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

26. März 2020

(2020/C 100/05)

1 Euro =

Währung			Kurs		
Währung			Kurs		
USD	US-Dollar	1,0981	CAD	Kanadischer Dollar	1,5466
JPY	Japanischer Yen	120,18	HKD	Hongkong-Dollar	8,5136
DKK	Dänische Krone	7,4659	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,8530
GBP	Pfund Sterling	0,91348	SGD	Singapur-Dollar	1,5759
SEK	Schwedische Krone	11,0070	KRW	Südkoreanischer Won	1 336,46
CHF	Schweizer Franken	1,0634	ZAR	Südafrikanischer Rand	19,1484
ISK	Isländische Krone	153,50	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	7,7675
NOK	Norwegische Krone	11,5273	HRK	Kroatische Kuna	7,6115
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	IDR	Indonesische Rupiah	17 686,00
CZK	Tschechische Krone	27,550	MYR	Malaysischer Ringgit	4,7603
HUF	Ungarischer Forint	354,99	PHP	Philippinischer Peso	55,981
PLN	Polnischer Zloty	4,5748	RUB	Russischer Rubel	85,3100
RON	Rumänischer Leu	4,8335	THB	Thailändischer Baht	35,836
TRY	Türkische Lira	7,0407	BRL	Brasilianischer Real	5,4806
AUD	Australischer Dollar	1,8162	MXN	Mexikanischer Peso	26,0735
			INR	Indische Rupie	82,5345

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 19. März 2020**

zur Berichtigung des Durchführungsbeschlusses der Kommission vom 25. Juni 2019 über die Veröffentlichung eines Antrags auf Änderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Amtsblatt der Europäischen Union

(Dealurile Sătmăruului (g. g. A.))

(2020/C 100/06)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 97 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Rumänien hat gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 einen Antrag auf Änderung der Produktspezifikation für den Namen „Dealurile Sătmăruului“, eingetragen unter PGI-RO-A0107-AM01, übermittelt.
- (2) Die Kommission hat den Antrag geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Bedingungen gemäß den Artikeln 93 bis 96, Artikel 97 Absatz 1 und den Artikeln 100, 101 und 102 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 erfüllt sind.
- (3) Der Antrag auf Änderung der Produktspezifikation für die Bezeichnung „Dealurile Sătmăruului“ wurde am 2. Juli 2019 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽²⁾ veröffentlicht werden, damit gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 Einspruch gegen den Antrag eingelegt werden konnte —
- (4) Nach dieser Veröffentlichung wurde festgestellt, dass es sich bei dem im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichten Dokument nicht um die letzte Fassung des von Rumänien übermittelten Antrags auf Änderung der Produktspezifikation für den Namen „Dealurile Sătmăruului“ handelte.
- (5) Daher sollte die neueste Fassung des Antrags auf Änderung der Produktspezifikation für den Namen „Dealurile Sătmăruului“, eingetragen unter PGI-RO-A0107-AM01, im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht werden, und alle interessierten Parteien sollten die Möglichkeit erhalten, auf der Grundlage des neu veröffentlichten Antrags gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 Einspruch einzulegen —

BESCHLIEßT:

Einziger Artikel

Der Antrag auf Änderung der Produktspezifikation für den Namen „Dealurile Sătmăruului“ (g. g. A.) gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 ist im Anhang dieses Beschlusses wiedergegeben.

Gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 kann innerhalb von zwei Monaten ab der Veröffentlichung dieses Beschlusses im *Amtsblatt der Europäischen Union* gegen die Änderung der Produktspezifikation gemäß Absatz 1 des vorliegenden Artikels Einspruch erhoben werden.

Brüssel, den 19. März 2020,

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

⁽²⁾ ABl. C 221 vom 2.7.2019, S. 3.

ANHANG

„DEALURILE SĂTMARULUI“

PGI-RO-A0107-AM01

Datum der Antragstellung: 10. Juni 2015

ANTRAG AUF ÄNDERUNG EINER PRODUKTSPEZIFIKATION

1. Auf die Änderung anwendbare Vorschriften

Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 – nicht geringfügige Änderung

2. Beschreibung und Änderungsgründe

2.1. Neuabgrenzung des geografischen Gebiets

Der Verband der Weinerzeuger des traditionellen Weinbaugebiets Satu Mare hat Änderungen der Spezifikation für die g. A. „Dealurile Sătmăruului“ beantragt, mit denen das abgegrenzte Erzeugungsgebiet auf Ortschaften ausgeweitet wird, die dieselben Bodenverhältnisse und klimatischen Bedingungen aufweisen wie das abgegrenzte Gebiet.

Dies wird untermauert durch Informationen über die Weine aus der Weinbauregion Dealurile Sătmăruului (konkret aus dem Dorf Rătești), die seit Langem unter der Bezeichnung „Dealurile Răteștilor“ oder „Vinul de Halmeu“ erzeugt werden und unter diesen Bezeichnungen bekannt sind.

Faktoren wie das spezielle Relief und Klima der Hügel im Gebiet Satu Mare (Ardud, Beltiug, Hurez, Hodod, Tășnad usw.), die eine steilere, durch Terrassierung gemilderte Neigung und rote Tonböden aus dem Pleistozän aufweisen, und die sanfter geneigten Nordhänge, die eher mit Podsolböden bedeckt sind und unter mediterranem Einfluss stehen, bestimmen die Entwicklung und Erzeugung von Weinen, deren Merkmale denen aus anderen Ortschaften des Erzeugungsgebiets der g. A. „Dealurile Sătmăruului“ vergleichbar sind.

Die Weine haben blumige oder fruchtige (Waldbeeren bei Pinot noir, Merlot und Burgund mare) aber auch pfeffrige oder grasige Aromen mit angenehmen Primärnoten (Fetească albă, Furmint). Die Aromen sind sortentypisch: es handelt sich um runde, füllige, tanninbetonte, samtige Weine mit moderater Adstringenz. Die Weißweine weisen aufgrund des Säuregrads des Bodens eine deutliche Frische auf.

Das abgegrenzte Gebiet der geografischen Angabe „Dealurile Sătmăruului“ wird geändert und um die folgenden Ortschaften im Kreis Satu Mare erweitert:

- Beltiug (die Dörfer Beltiug, Rătești und Șandra)
- Ardud (die Dörfer Ardud, Ardud Vii und Gerăușa)
- Viile Satu Mare (die Dörfer Viile Satu Mare und Tătăraști)
- Socond (die Dörfer Socond und Hodișa)
- Supur (die Dörfer Dobra, Hurezu Mare und Racova)
- Acăț (das Dorf Unimăt)
- Bogdand (die Dörfer Bogdand, Babța, Ser und Corund)
- Hodod (die Dörfer Hodod, Nadișu Hododului, Lelei und Giurtelecu Hododului)
- die Stadt Carei, die Ortschaft Carei
- Pir (das Dorf Pir)
- Săuca (das Dorf Săuca)
- Cehal (die Dörfer Cehal, Cehăluț und Orbău)
- die Stadt Tășnad mit der Ortschaft Tășnad
- Sanislău (das Dorf Sanislău).

In der Zeit des kommunistischen Regimes in Rumänien wurden die Ortschaften nach Weinbaugebieten und -zentren organisiert. Es gab ein bekanntes Weinbauzentrum namens Valea lui Mihai, das in den beiden Kreise Satu Mare und Bihor gelegen war. Angesichts der präzisen und genauen Abgrenzung des Gebiets ist die Auflistung von Weinbauzentren und Weinbaugebieten in den Ortschaften nicht mehr von Belang, da die Abgrenzung auf der Grundlage von Ortschaften (Städten und Dörfern) erfolgt.

Aufgrund der Neuabgrenzung des geografischen Gebiets der geografischen Angabe „Dealurile Sătmărilor“ (Einbeziehung der oben aufgeführten Ortschaften im Kreis Satu Mare) umfasst das abgegrenzte Anbau- und Erzeugungsgebiet, in dem die Weine mit der geografischen Angabe erzeugt werden, nunmehr folgende Ortschaften:

1. Kreis Satu Mare mit folgenden Ortschaften:

- Halmeu (die Dörfer Halmeu und Halmeu-Vii)
- Oraşu Nou (die Dörfer Oraşu Nou-Vii, Remetea Oaşului und Oraşu Nou)
- Târna Mare (das Dorf Târna Mare)
- Bătarci (das Dorf Tămăşeni)
- Turulung (das Dorf Turulung-Vii)
- Beltiug (die Dörfer Beltiug, Răteşti und Şandra)
- Ardud (die Dörfer Ardud, Ardud Vii und Gerăuşa)
- Viile Satu Mare (die Dörfer Viile Satu Mare und Tătărăşti)
- Socond (die Dörfer Socond und Hodişa)
- Supur (die Dörfer Dobra, Hurezu Mare und Racova)
- Acâş (das Dorf Unimăt)
- Bogdand (die Dörfer Bogdand, Babţa, Ser und Corund)
- Hodod (die Dörfer Hodod, Nadişu Hododului, Lelei und Giurtelecu Hododului)
- Pir (das Dorf Pir)
- Săuca (das Dorf Săuca)
- Cehal (die Dörfer Cehal, Cehăluţ und Orbău)
- die Stadt Tăşnad mit der Ortschaft Tăşnad
- die Stadt Carei mit der Ortschaft Carei
- die Gemeinde Sanislău (das Dorf Sanislău).

2. Kreis Maramureş mit folgenden Ortschaften:

- die Stadt Seini (die Ortschaft Seini sowie die Dörfer Săbişa und Viile Apei)
- Cicârlău (die Dörfer Cicârlău und Ilba)
- Tăuţii-Măgheruş (die Ortschaft Tăuţii-Măgheruş), das Dorf Băiţa)
- die Stadt Baia Mare (das Dorf Săsar)
- Remetea Chioarului (das Dorf Remetea Chioarului)
- Bicăz (die Dörfer Bicăz, Corni und Ciuta)
- Băseşti (die Dörfer Băseşti und Odeşti)
- Oarţa de Jos (die Dörfer Orţiţa und Oarţa de Sus)
- die Dörfer Mănău, Arduzel, Someşu Uileac, Vilcea und Tohat
- Asuaju de Sus (das Dorf Asuaju de Sus)
- Şomcuta Mare (die Dörfer Vălenii Şomcutei und Finteuşu Mare).

EINZIGES DOKUMENT

1. **Einzutragender name**
Dealurile Sătmăruului
2. **Art der geografischen angabe**
g. g. A. - geschützte geografische Angabe
3. **Kategorien von weinbauerzeugnissen**
1. Wein
4. **Beschreibung des weins/der weine**

Analytische und organoleptische Merkmale - Weißweine

Muscat Ottonel: strohgelb oder intensiv gelb mit blumigen Anklängen, typisches Muskataroma, subtil, zart, rund, samtig.

Sauvignon: grünlichgelb, raffiniertes Holunderblütenaroma, fruchtig.

Traminer roz: gelblich-grün, mit Aroma von Rosenblättern, harmonisch, mit durch Flaschenreifeung erzielten Qualitätsmerkmalen.

Pinot gris: grünlich-weiß, gelblich, angenehmes Primäraroma von frisch geschnittenen Äpfeln, einem Flavour von Roggenbrotkruste und Akazienblüten.

Fetească regală: grünlich-gelb bis goldfarben, Aroma von säuerlichen Sommeräpfeln, leicht gealtert mit einem Hauch von frisch gemähtem Heu und von Honig, füllig, mit zunehmendem Alter schwach etherähnliche Note.

Fetească albă: grünlich-weiß, angenehmer Flavour von Sommeräpfeln.

Rieslingsorten (Riesling de Rhin, Riesling italian): grünlich-weiß, bei Reife mineralisch, fruchtig, frisch, angenehme Säure.

Chardonnay: goldgelb, Akazienaroma, weich, cremig, rund, samtig.

Mustoasă de Măderat: grünlich gelb (wie unreife Zitronen), bei Flaschenalterung wird er hellgelb, ein Dufteindruck von rohen grünen Äpfeln, frisch, mit Noten von Reblüten, lebhaft, mit hohem Säuregehalt, braucht nicht unbedingt zu altern.

Furmint: grünlich-weiß, hellgelb, angenehmes Primäraroma von exotischen Früchten.

Iordană: grünlich-gelb, Aroma von rohem grünem Apfel, frisch, lebhaft.

Die Sorten können als Hauptsorten für die Weinherstellung oder zusammen mit anderen Sorten für Cuvées verwendet werden, wobei der Anteil der Hauptsorte am Enderzeugnis mindestens 50 % ausmachen muss. Die Weine sind frisch, mit fruchtigem Primäraroma, blumig.

Allgemeine Analysemerkmale

Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	15,00
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	10,00
Mindestgesamtsäure	4,5 Gramm pro Liter, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	1,2
Maximaler Gehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	300

Analytische und organoleptische Merkmale - Rotweine

Cabernet Sauvignon: rubinrot, ausgeprägtes Aroma von Vegetation und Gras, rau, tanninbetont, hart, wird durch Reifung angenehm samtig, rund und weicher.

Merlot: rubinrot, leuchtend, angenehmes Aroma von Waldfrüchten, frischen Himbeeren, mit geringerer Adstringenz als Cabernet Sauvignon, für diese Sorte typische samtige Struktur.

Pinot noir: dunkles Kirschrot, Aroma verändert sich mit zunehmendem Alter von Süß- zu reifer Sauerkirsche, subtil, samtig, zart.

Fetească neagră: intensiv granatrot, komplexes Aroma, wohlgeformt, angenehm und ausreichend füllig, süffig.

Burgund mare: granatrot mit Anklängen von violett, intensive Färbung, Aroma reifer Waldfrüchte: rote Johannisbeere, Preiselbeere, Brombeere und Heidelbeere, ausgewogen, konsistent und lang anhaltend.

Cadarcă: hellrot, leuchtend, deutliches Aroma von frischem Obst, extraktreich, konsistent, schwer, füllig, samtig, manchmal säurebetont.

Syrah: hellrot, Blumenduft mit sehr intensiven Pfefferaromen, tanninbetont, füllig.

Bei Cuvées, die aus den in der Spezifikation genannten Rotweinsorten hergestellt werden können, muss der Anteil der Hauptsorte mindestens 50 % betragen. Die Weine sind intensiv gefärbt, mit zunehmendem Alter samtig, füllig, mit Waldfruchtaromen.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	15,00
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	10,00
Mindestgesamtsäure	4,5 Gramm pro Liter, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	1,2
Maximaler Gehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	300

5. Weinbereitungsverfahren

a. Wesentliche önologische Verfahren

Einschlägige Einschränkung bei der Weinbereitung

Der Zusatz von Saccharose ist bei der Erzeugung von Weinen mit der geografischen Angabe „Dealurile Sătmăruului“ nicht gestattet.

b. Höchsterträge

Traubenerzeugung - Sorten Fetească regală, Iordană, Mustoasă de Măderat:

15 000 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung - Sorten Fetească albă, Furmint, Riesling de Rhin und Riesling italian:

12 500 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung - Sorten Merlot, Fetească neagră, Cadarcă und Burgund mare:

12 500 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung - Sorten Muscat Ottonel, Pinot gris, Chardonnay, Sauvignon, Traminer roz:

10 000 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung - Sorten Cabernet Sauvignon, Pinot noir und Syrah:

10 000 kg Trauben je Hektar

Weinerzeugung – Weißweine:

95 Hektoliter je Hektar

Weinerzeugung – Rot- und Roséweine:

85 Hektoliter je Hektar

6. Abgegrenztes geografisches gebiet

1. Kreis Satu Mare, der die folgenden Ortschaften umfasst:

— Halmeu (die Dörfer Halmeu und Halmeu-Vii)

— Oraşu Nou (die Dörfer Oraşu Nou-Vii, Remetea Oaşului und Oraşu Nou)

- Târna Mare (das Dorf Târna Mare)
- Bătarci (das Dorf Tămășeni)
- Turulung (das Dorf Turulung-Vii)
- Beltiug (die Dörfer Beltiug, Rătești und Șandra)
- Ardud (die Dörfer Ardud, Ardud Vii und Gerăușa)
- Viile Satu Mare (die Dörfer Viile Satu Mare und Tătărăști)
- Socond (die Dörfer Socond und Hodișa)
- Supur (die Dörfer Dobra, Hurezu Mare und Racova)
- Acăș (das Dorf Unimăt)
- Bogdand (die Dörfer Bogdand, Babța, Ser und Corund)
- Hodod (die Dörfer Hodod, Nadișu Hododului, Lelei und Giurtelecu Hododului)
- Pir (das Dorf Pir)
- Săuca (das Dorf Săuca)
- Cehal (die Dörfer Cehal, Cehăluț und Orbău)
- die Stadt Tășnad mit der Ortschaft Tășnad
- die Stadt Carei mit der Ortschaft Carei
- die Gemeinde Sanislău (das Dorf Sanislău).

2. Kreis Maramureș, der die folgenden Ortschaften umfasst:

- die Stadt Seini (die Ortschaft Seini sowie die Dörfer Săbișa und Viile Apei)
- Cicârlău (die Dörfer Cicârlău und Ilba)
- Tăuții-Măgheruș (die Ortschaft Tăuții-Măgheruș), das Dorf Băița)
- die Stadt Baia Mare (das Dorf Săsar)
- Remetea Chioarului (das Dorf Remetea Chioarului)
- Bicăz (die Dörfer Bicăz, Corni und Ciuta)
- Băsești (die Dörfer Băsești und Odești)
- Oarța de Jos (die Dörfer Orțița und Oarța de Sus)
- die Dörfer Mănau, Arduzel, Someșu Uileac, Vilcea und Tohat
- Asuaju de Sus (das Dorf Asuaju de Sus)
- Șomcuta Mare (die Dörfer Vălenii Șomcutei und Finteușu Mare).

7. **Wichtigste keltertraubensorte(n)**

Burgund Mare N - Großer Burgunder, Großburgunder, Blaufränkisch, Kekfrankos, Frankovka, Limberger

Cabernet Sauvignon N - Petit Vidure, Bourdeos tinto

Cadarcă N - Schwarzer Kadarka, Rubinroter Kadarka, Lugojană, Gâmbă, Fekete budai

Merlot N - Bigney rouge

Syrah N - Shiraz, Petit Syrah

Pinot Noir N - Blauer Spätburgunder, Burgund mic, Burgunder roter, Klävner Morillon Noir

Pinot noir N - Spätburgunder, Pinot nero

Fetească neagră N - Schwarze Mädchentraube, Poama fetei neagră, Păsărească neagră, Coadă rândunicii

Muscat Ottonel B - Muscat Ottonel blanc

Sauvignon B - Sauvignon verde

Traminer Roz Rs - Rosetraminer, Savagnin roz, Gewürztraminer

Pinot Gris G - Affumé, Grau Burgunder, Grauburgunder, Grauer Mönch, Pinot cendré, Pinot Grigio, Ruländer
Fetească regală B - Königliche Mädchentraube, Königsast, Kiralyleanka, Dănășană, Galbenă de Ardeal
Fetească albă B - Păsărească albă, Poama fetei, Mädchentraube, Leanyka, Leanka
Riesling italian B - Olasz Riesling, Olaszriesling, Welschriesling
Riesling de Rhin B - Weißer Riesling, White Riesling
Chardonnay B - Gentil blanc, Pinot blanc Chardonnay
Mustoasă de Măderat B - Lampau, Lampor, Mustafer, Mustos Feher, Strafraube
Furmint B - Furmin, Șom szalai, Szegszolo
Iordană B - Iordovană, Iordan

8. Beschreibung des zusammenhangs bzw. Der zusammenhänge

Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet – Einzelheiten des geografischen Gebiets

Die natürliche Besonderheit ist das Hügelland von Maramureș, das für niedrigere Temperaturen und eine höhere Niederschlagsvariabilität sorgt. Die Winter in diesem Gebiet sind milder, die Zahl der Sonnenstunden ist hoch, und zugleich ist es vor Wind und kalten Luftströmungen geschützt.

Dies macht sich bei den stärker sonnenexponierten Hängen mit Durchschnittstemperaturen von über 10 °C (in Rătești möglicherweise sogar noch höher) bemerkbar, die im Juli 20 °C erreichen. Je nach der Ausrichtung der Hänge bewirkt die Luftzirkulation höhere Temperaturen im Weinberg.

Die durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge in dem Gebiet beträgt 650–700 mm.

Das Reifen der Trauben wird von der Zahl der Sonnscheintage beeinflusst (insgesamt 2000 Sonnenscheinstunden), aber auch durch die Winde, wobei im Frühjahr Nordwestwinde und im Herbst und Winter Ost- und Nordostwinde vorherrschen.

Das hydrografische Netz des abgegrenzten Gebiets bewässert die Weinberge in den Einzugsgebieten der Flüsse Crasna, Someș, Tur und Ier über größere Nebenflüsse entlang der Hänge, auf denen die Reben wachsen.

Die Böden des Hügellands Ardud-Beltiug, Hurez (Dörfer Beltiug, Rătești und Șandra, Ardud, Ardud Vii und Gherăuș, Hurez) bestehen aus lehmigen Ablagerungen: Darüber hinaus sind in stärker erodierten Gebietsteilen gelbliche oder rötlich-braune Böden mit Kies und Sand zu finden.

Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet – Kausalzusammenhang

Das thermische Klima gewährleistet eine gute Entwicklung des Zucker- und Säuregehalts der Trauben und verbessert die Aromaqualität, sodass gegen Ende der Reifung günstige Werte gewährleistet sind.

Qualitätsweine haben blumige oder fruchtige Aromen (Waldfrüchte) und gefällige Primärnoten (pfeffrig, grasig, sortentypisch) mit runden, ausgewogenen Aromen, die durch eine Vegetationsperiode geprägt sind, in der durchschnittliche Tagestemperaturen von über 10 °C herrschen. In dieser Zeit werden Temperaturen erreicht, die für die Traubenreife ausreichen.

Die fruchtigen, körperreichen Aromen (Waldfrüchte, rote Johannisbeere, Brombeere, Heidelbeere) treten in Rotweinen deutlich zu Tage, insbesondere in Weinen, die auf den Böden der Hodod-Hügel (Dörfer Hodod, Nădișu Hododului usw.) angebaut werden, die über lehmige, oft karbonathaltige Sedimente mit einem hohen Nährstoffgehalt verfügen, sodass große Mengen Anthocyane gebildet werden, die diesen Weinen zugutekommen.

Die sauren Böden und die Südlagen (in Rătești) bringen zusammen mit den milden Wintern frische Weißweine (mit lebendiger Säure, den besonderen Aromen von Holunderbeere, grünem Apfel, Honig und Akazie) und ausgewogene Rotweine (Fruchtaromen, sortentypisch bei Ausbau im Fass) mit Alterungspotenzial hervor (subtile Vanillenoten bei Ausbau in Eichenfässern über 12 Monate, Gewürze).

9. Weitere wesentliche bedingungen

Bedingungen für das Inverkehrbringen

Rechtsrahmen:

Einzelstaatliches Recht

Art der weiteren Bedingung:

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

Beschreibung der Bedingung:

Weine mit der geografischen Angabe „Dealurile Sătmăruului“ müssen bei der Verpackung und Kennzeichnung mit einem Hauptetikett versehen werden. Die Verwendung eines Gegenetiketts ist fakultativ.

Link zur produktspezifikation

http://onvpv.ro/sites/default/files/caiet_de_sarcini_ig_dealurile_satmarului_cf_notific_din_24.07.2018_no_track_changes.pdf

Zusammenfassung von Beschlüssen der Europäischen Kommission über Zulassungen für das Inverkehrbringen zur Verwendung und/oder für eine Verwendung von Stoffen, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) aufgeführt sind

(Veröffentlicht gemäß Artikel 64 Absatz 9 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ⁽¹⁾)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2020/C 100/07)

Beschluss zur Erteilung einer Zulassung

Nummer des Beschlusses ⁽¹⁾	Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Stoffs	Inhaber der Zulassung	Zulassungsnummern	Zugelassene Verwendungen	Datum des Auslaufens des Überprüfungszeitraums	Begründung des Beschlusses
C(2020) 1656	20. März 2020	Chromtrioxid, EG-Nr. 215-607-8, CAS-Nr. 1333-82-0	Mahle Ventiltrieb GmbH, Industriestraße 40, 61200 Wölfersheim, Deutschland Mahle Polska Sp. z o.o., ul. Mahle 6, 63-700 Krotoszyn, Polen	REACH/20/9/0 REACH/20/9/1	Verwendung zur Funktionalverchromung von Ventilen, die in Motoren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Benzin und Diesel) sowie in Dieselmotoren für schwere Nutzfahrzeuge verwendet werden.	20. März 2032	Gemäß Artikel 60 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 überwiegt der sozioökonomische Nutzen die Risiken, die sich aus der Verwendung des Stoffes für die menschliche Gesundheit ergeben, und es gibt keine geeigneten Alternativstoffe oder -technologien.

⁽¹⁾ Der Beschluss kann auf der Website der Europäischen Kommission unter folgender Adresse abgerufen werden: http://ec.europa.eu/growth/sectors/chemicals/reach/about/index_de.htm

⁽¹⁾ ABl. L 396 vom 30.12.2006, S. 1.

V

*(Bekanntmachungen)*VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER
WETTBEWERBSPOLITIK

EUROPÄISCHE KOMMISSION

**Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache M.9791 — Signa Retail/Central Group/Globus)
Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2020/C 100/08)

1. Am 16. März 2020 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

- SIGNA Retail Selection AG und SIGNA Prime Selection AG („Signa-Gruppe“, Schweiz, Österreich), Teil der Unternehmensgruppe SIGNA Holding GmbH, letztlich kontrolliert von der Familie Benko Privatstiftung,
- Harng Central Department Store Ltd. („Central-Gruppe“, Thailand), letztlich kontrolliert von der Familie Chirathivat,
- Magazine zum Globus AG („Globus“, Schweiz).

Die Signa- und die Central-Gruppe übernehmen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die Kontrolle über die Gesamtheit von Globus.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Anteilen und Vermögenswerten.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Signa-Gruppe: Einzelhandel, u. a. über verschiedene Kaufhäuser in Deutschland („GALERIA Karstadt Kaufhof“) und Belgien sowie Möbelgeschäfte in Österreich, und Immobilien, hauptsächlich in Österreich und Deutschland,
- Central-Gruppe: Merchandising, Immobilien, Einzelhandel, Gastgewerbe und Restaurants hauptsächlich in Südostasien sowie Einzelhandel in Italien, Dänemark und Deutschland über die Premium-Kaufhäuser der KaDeWe-Gruppe,
- Globus: Betrieb von Kaufhäusern und anderen (Mode-)Geschäften in der Schweiz.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽²⁾ infrage.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

⁽²⁾ ABl. C 366 vom 14.12.2013, S. 5.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.9791 — Signa Retail/Central Group/Globus

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail, Fax oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

Fax +32 22964301

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

ISSN 1977-088X (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2407 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE